

*Unkonventionelles Denken ist Trumpf!***Teakholz als handfeste, zukunftsorientierte Investitionsmöglichkeit**

Selbst ein flüchtiger Blick in die jüngere Vergangenheit zeigt: Wer immer nur in denselben Bahnen denkt, verliert auf Dauer. Wer dagegen bereit ist, über den viel zitierten Tellerrand hinauszublicken, erkennt verlockende Chancen selbst in vermeintlich schwierigen Zeiten. Wohl nirgends gilt diese Erkenntnis heute so uneingeschränkt, wie auf dem Gebiet des Investments.

Die üblichen Anlageformen haben sich dabei während der letzten Wochen und Monate mit Blick auf finanzielle Gewinne oft genug als leere Versprechungen erwiesen. Warum also nicht in buchstäblich greifbare Werte investieren? Teakholz, zum Beispiel! Dieser nachwachsende Rohstoff ist weltweit gefragt und steigt kontinuierlich in seinem Wert – seit Anfang der 70er-Jahre hat der Preis für Teakholz um durchschnittlich 7,5 % p.a. zugelegt!

Hier liegt der entscheidende Vorteil gegenüber herkömmlichen „papierenen“ Geldanlagen: Holz hat – wie alle Rohstoffe – einen wirtschaftlichen Wert an sich. Auch wenn sein Preis natürlichen Marktschwankungen ausgesetzt ist: Es kann – im Gegensatz zu Zertifikaten, Derivaten und ähnlichen Anlageformen – niemals über Nacht wertlos werden. Das gilt ganz besonders für tropische Edelhölzer wie Teak. Dieses besonders feste, ölhaltige Holz ist nach wie vor unverzichtbar im Schiffbau und überall dort, wo feuchtigkeits- oder säureresistentes Material gefragt ist. Und das Wichtigste: Holz wächst auch in Zeiten internationaler Finanzkrisen ganz unbeeindruckt weiter und sorgt so für einen natürlichen, sicheren Wertzuwachs. Der Anleger ist also gleich in mehrfacher Hinsicht vor negativen Überraschungen gefeit.

Es lohnt sich somit, gerade heutzutage, in Sachen Geldanlage auch einmal unkonventionell und vor allem langfristig zu denken. 15 bis 20 Jahre sollte man sich schon Zeit nehmen, wenn man in Teakbäume investieren möchte. Was diese Anlageform andererseits ideal für die private Altersvorsorge macht, zumal sie nach geltendem deutschen Steuerrecht frei von Quellen- und Abgeltungssteuer ist. Zwar verspricht die Life Forestry Switzerland AG ihren Kunden keine Renditen von 25 oder mehr Prozent, was ohnehin im höchsten Maße unseriös wäre, aber 12 % p.a. sind für den Teak-Investor durchaus realistisch, wenn eine jährliche Preissteigerungsrate von lediglich 6 % zugrunde gelegt wird. Und selbst wenn der Preis für Teakholz über den gesamten Investitionszeitraum nicht steigen sollte, kann der Anleger immer noch mit 6,55 % p.a. Rendite rechnen.

Nicht zuletzt ist eine Investition in den nachwachsenden Rohstoff Teakholz auch zugleich eine solche in die Zukunft des Planeten, denn die Forst- und Agrar-Ingenieure der Life Forestry Group ziehen die Bäume nach einer speziell entwickelten, ökologisch orientierten Methode groß, die den umliegenden natürlich gewachsenen Wald nicht beeinträchtigt. Eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten.